



Niederschrift über die öffentliche

### **Sitzung des Betriebsausschusses**

am 03.12.2015 im Sitzungssaal Steinscheuer bei der Häckermühle in Großheppach

Beginn: 17:00 Uhr, Ende: 17:59 Uhr

#### **Anwesend:**

##### Vorsitz

Herr Oberbürgermeister Jürgen Oswald

##### Mitglieder

Herr Bernhard Dippon

Herr Julian Künkele

Frau Bettina Lenz

Herr Hakan Olofsson

Herr Hans Randler

Ab 17.01 Uhr

Frau Isolde Schurrer

Herr Dr. Manfred Siglinger

Ab 17.10 Uhr

Herr Rolf Weller

Herr Ulrich Witzlinger

##### Stellvertreter

Herr Armin Zimmerle

Vertretung für Herrn Michael Scharmann

##### Schriftführer

Herr Ulrich Beyschlag

#### **Entschuldigt:**

##### Mitglieder

Herr Michael Scharmann

### **Öffentliche Tagesordnung**

1. Energetische Stadtsanierung; Integriertes Quartierskonzept      BU Nr. 226/2015  
Endersbach West  
- Vorstellung der Ergebnisse (Endbericht)
2. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes

**1. Energetische Stadtsanierung; Integriertes Quartiers- BU Nr. 226/2015  
konzept Endersbach West  
- Vorstellung der Ergebnisse (Endbericht)**

Oberbürgermeister Oswald eröffnet den Tagesordnungspunkt. Er begrüßt Herrn Schuler vom Ingenieur-Büro Schuler, Herrn Zimmermann von der Firma eboek Planung und Entwicklung GmbH und Herrn Naujocks von den Stadtwerken Weinstadt.

Anschließend führt Herr Meier in das Thema ein. Die Herren Zimmermann und Schuler erläutern den Sachverhalt.

Stadtrat Witzlinger dankt für den interessanten und nachvollziehbaren Vortrag. Er fragt nach der Rolle von Herrn Naujocks und warum dieser bisher nicht beteiligt worden sei.

Stadtrat Hans Randler hält dies für ein vielversprechendes Projekt. Er fragt, ob es in diesem Gebiet nicht zwei Mineralquellen mit 10 und 14 Grad Wassertemperatur gebe.

Herr Meier bestätigt eine Quelle mit 14 Grad Wassertemperatur.

Stadtrat Dr. Siglinger schließt sich seinen Vorrednern an. Es sei eine gute Entwicklung und es gebe Anzeichen, dass Einsparpotenziale realisiert werden könnten. Neben der Einsparung aus dem Solarbereich möchte er wissen, wie hoch die Einsparung aus der Nahwärmeversorgung ausfalle.

Stadtrat Scharmann begrüßt das Projekt, dabei aber auch den modularen Aufbau. Der Standort sei ebenfalls gut ausgewählt.

Stadtrat Bernhard Dippon weist darauf hin, dass es sich um ein Gebäude aus den 70er Jahren handle. Er fragt, wie der Sanierungszustand sei.

Herr Meier geht auf die Frage von Stadtrat Witzlinger ein. So vermittele Herr Naujocks zwischen den Stadtwerken und den Eigentümern. Hierbei gehe es auch um Beratungsangebote und um Fördermöglichkeiten. Letztendlich sei er auch Anlagenverantwortlicher und bringe Erfahrung und Netzwerke mit.

Außerdem werde er beim kommunalen Klimaschutzkonzept tätig sei, so Oberbürgermeister Oswald. Dies sei nötig, beispielsweise für den Energy Award.

Herr Meier nimmt Bezug auf die beiden Quellen. So habe Stadtrat Forster die Stadtwerke gut beraten, allerdings seien Tiefenbohrungen hier nicht möglich.

Es folgt eine weitere kurze Beratung.

**Das Gremium nimmt folgenden Empfehlungsbeschluss zur Kenntnis:**

**Der Endbericht zum Integrierten Quartierskonzept Endersbach West wird vom Gemeinderat angenommen.**

## **2. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes**

Keine Themen.

## ZUR BEURKUNDUNG

Weinstadt, den

\_\_\_\_\_  
Vorsitzender

Weinstadt, den

\_\_\_\_\_  
Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

\_\_\_\_\_  
Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

\_\_\_\_\_  
Schriftführer